

Neues aus der Landesstelle

Kronshagen, den 15. Februar 2024



Liebe Mitglieder,
liebe Fachkräfte,
liebe Leser*innen,

in diesem Jahr wird die LSSH 65 Jahre alt. Damit gehört die Landesstelle sicher nicht zum „alten Eisen“. Es gibt immer noch vieles zu tun, anzusprechen und zu bewegen. Mit der gerade vakanten Position der*s Landesdrogenbeauftragte*n in Schleswig-Holstein umso mehr. Es fehlt damit ein wichtiges Bindeglied zwischen Sucht-, Suchtselbsthilfe und Politik/Verwaltung, gerade wo es um so wichtige Themen geht, wie z.B. die potentiellen Auswirkungen des CanG, die Möglichkeit des Drug-Checking und fehlende Fachärzte für die Substitution bei uns in Schleswig-Holstein. Wir hoffen sehr, dass die Position/Stelle bald wiederbesetzt wird.

Bis dahin unterstützen wir die Sucht- und Suchtselbsthilfe im Land tatkräftig weiter mit einem leicht veränderten Team (siehe „LSSH-News: aus dem Team“), aber unveränderter Tatkraft.

...

Sie können unseren Newsletter auch auf unserer Homepage unter Aktuell - Newsletter (<https://lssh.de/newsletter/>) abrufen. Wenn Sie unseren **Newsletter** noch nicht erhalten, senden Sie gerne eine Mail an lisa.wilke@lssh.de, um in den **Verteiler aufgenommen** zu werden.

...

LSSH-News: aus dem Team

Herzlicher Abschied und Dank für die Zusammenarbeit

An dieser Stelle möchte ich mich von allen Leser*innen und dem gesamten Team der Landesstelle verabschieden. Es war mir eine Freude und Ehre, mit euch/Ihnen an verschiedenen Projekten, in verschiedenen Fachausschüssen und Gremien und vielem mehr zusammenzuarbeiten.

Ein besonderer Dank gilt allen Akteur*innen der Suchthilfe für die geduldige, konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit, insbesondere im Rahmen des Digitalisierungsprojekts. Eure/Ihre Unterstützung hat maßgeblich zum Erfolg beigetragen.

Meine Kolleg*innen werden nun die Verantwortung für die laufenden Projekte übernehmen und

diese weiterführen. Ich bin zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit mit ihnen genauso fruchtbar und produktiv sein wird wie bisher.

Ich freue mich darauf, den ein oder anderen von euch/Ihnen in der Suchthilfearbeit wiederzutreffen und wünsche euch/Ihnen für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Herzliche Grüße
Lena Michelmann

...

LSSH-News: Suchthilfe

Aktionswoche „Kinder aus suchtblasteten Familien“

„Mit der kommenden Aktionswoche wollen wir den Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Kindern aus suchtblasteten Familien zurufen: „Ihr seid nicht allein. Wir sind Millionen!“

Aus dem Aufruf zur COA-Aktionswoche 2024

SIE SIND GEFRAGT!

Die bundesweite COA-Aktionswoche gibt Ihnen bzw. Ihrer Institution die Möglichkeit, sich mit eigenen Aktivitäten zu beteiligen. Gemeinsam erheben wir in dieser Woche unsere Stimmen, um besser gehört zu werden!

Wir sprechen Verantwortliche in Politik und Verwaltung auf den dringenden Handlungsbedarf an, mehr Angebote für Kinder aus suchtblasteten Familien zu schaffen.

Wir verbreiten Informationen darüber, dass COAs die Unterstützung mitfühlender Erwachsener brauchen.

Wir ermutigen fähige, interessierte Erwachsene dazu, für Kinder da zu sein, die leiden.

Wir vermitteln den betroffenen Kindern: „Sucht ist eine Krankheit. Die Sucht Deiner Eltern ist nicht Deine Schuld. Es gibt vertrauenswürdige Menschen, die Dir helfen können.“

Wir vergrößern das Bewusstsein dafür, dass COAs schon allein dadurch ermutigt und unterstützt werden, dass vertrauenswürdige Erwachsene sich ihnen zuwenden.

Dieser Aufruf stammt von der Webseite zur Aktionswoche, und den sind wir gern bereit zu teilen. Sollten Sie sich mit eigenen Aktivitäten einbringen, können Sie uns diese gern mitteilen, wir veröffentlichen diese auf Wunsch, um Sie mit einem breiten Publikum zu teilen.

Sie können Ihre Aktivitäten außerdem über die Webseite zur Aktionswoche teilen:

<https://coa-aktionswoche.de/mitmachen/wer-und-wie>

Anregungen und Ideen aus vergangenen Aktionswochen finden Sie im Archiv:

<https://coa-aktionswoche.de/mitmachen/archiv>

Viel Erfolg!

...

Sucht- und Wohnungslosenhilfe

Wie im letzten Newsletter bereits angekündigt, laden wir Sie hiermit zum initialen Online-Gespräch zum Thema Kooperation der Sucht- und Wohnungslosenhilfe ein.

Wann? Am Freitag, den 22. März 2024 von 10:00 bis 12:00 Uhr – online!



Sucht & Wohnungslosigkeit

Zwei Hilfefelder, große Schnittmengen, wenig Kooperationen?

Initialisierungsgespräch online

22. MÄRZ 2024 - 10:00 - 12:00 UHR

LSSH Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V.

Was ist für eine gelingende Kooperation der Wohnungsnotfallhilfe und der Suchthilfe notwendig, um Menschen mit Suchtproblemen in Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit optimale Hilfe anbieten zu können? Diese spannende Frage möchten wir mit Ihnen diskutieren.

Dazu konnten wir Frau Stefanie Hartmann vom Caritas-Verband Ahaus im Kreis Borken (NRW) für einen Vortrag gewinnen. Sie erzählt uns von ihrer Arbeit im Projekt „Endlich ein Zuhause!“.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer, in dem Sie außerdem eine digital ausfüllbare Anmeldung finden.

Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.

Ansprechpartner ist für Sie:

Thorsten Grett

Referent für betriebliche Suchtarbeit und Suchthilfe

thorsten.grett-foerster@lssh.de

...

LSSH-News: Suchtprävention

CanG soll kommen?!

Nachdem das Bundesministerium für Gesundheit die Umsetzung des geplanten Gesetzes zum „Konsum von Cannabis zum Freizeitgebrauch“ ursprünglich zum Jahreswechsel 2023 /24 geplant hatte, fiel der „erste legale Joint“ in der zweiten Hälfte der bundesdeutschen Silvesterfeiern nach Mitternacht dann aufgrund von Terminverzögerungen allerdings aus.

Zum Monatsanfang im Februar hieß es, die Ampelkoalition habe sich auf einen neuen Zeitstrahl für die Verabschiedung des neuen Gesetzesentwurfs geeinigt, demzufolge das Gesetz nach einer Lesung im Bundestag dann zum 1. April in Kraft treten soll.

Bislang steht die Lesung des Cannabis-Gesetzes allerdings noch nicht auf der Tagesordnung des Bundestages <https://www.bundestag.de/tagesordnung?week=8&year=2024>

Auf der Homepage der Parlamentsdokumentation des Bundestages steht bis zum Redaktionsschluss unseres Newsletters dazu:

„Zwischen den Fraktionen besteht kein Einvernehmen über die Tagesordnung der Sitzung.“

so dass es spannend wird, ob auch der nächste geplante Termin zum 1.4.2024 wieder gerissen wird.

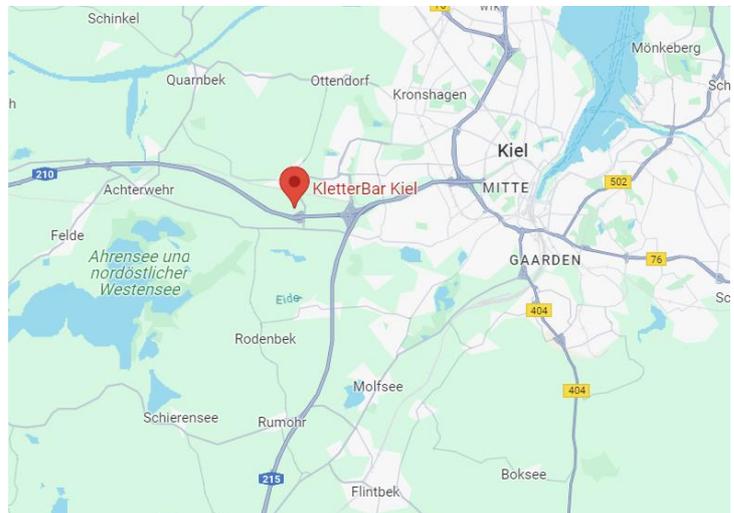
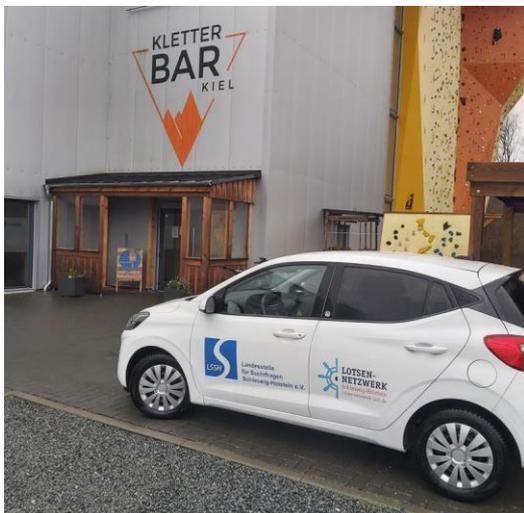
...

Terminänderungen beim AK Suchtprävention

Im vergangenen Jahr hatte uns von der LSSH die Bitte nach einer Veränderung der Uhrzeit unseres Treffens beim Arbeitskreis Suchtprävention erreicht. Nach einigen angeregten Debatten gab es nun eine Einigung. Der Arbeitskreis Suchtprävention trifft sich also in 2024:

Montag	5.2.2024	von 13 – 15.30 Uhr
Dienstag	28.5.2024	von 10 – 12.30 Uhr
Mittwoch	4.9.2024	von 10 – 12.30 Uhr
Donnerstag	5.12.2024	von 10 – 12.30 Uhr

Immer in den Räumen der ISODI-Akademie in der Otto-Flath-Str. 7 in 24109 in Melsdorf, gut zu erreichen vor den Toren von Kiel. Die Veranstaltungsräume liegen dort neben der Kletterhalle.



Bei Fragen wenden Sie sich gerne an thorsten.hinz@lssh.de

...

Fortbildung „Basisqualifikation Suchtprävention“

Wir haben das Seminarkonzept der „Multi-Ausbildung“ angepasst, da einige Themen bisher zu kurz kamen und für andere Themen kein Platz blieb. Die Fortbildung besteht nun aus einem fünftägigen Block, der die Auseinandersetzung mit allen wichtigen Aspekten des Themas Sucht aus dem Blickwinkel der Prävention zum Ziel hat. Diese Fortbildung findet dieses Jahr in den Räumen von **Pariserve**, Zum Posthorn 3 in 24119 Kronshagen statt vom:

22.04. - 26.04.2024

Die Fortbildung richtet sich an junge Fachkräfte und qualifiziert zur Mitarbeit in Einrichtungen der Suchtarbeit hier in Schleswig-Holstein im Bereich der Suchtprävention.

Anmelden können Sie sich gerne per Email an sucht@lssh.de oder über den entsprechenden Abschnitt auf der Einladung, die Sie im Anhang an diesen Newsletter finden können und dann auf den Postweg bringen müssten oder unkompliziert mailen.

Anmeldeschluss ist Freitag der **12.04.2023**.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an thorsten.hinz@lssh.de

...

Projektförderung Suchtprävention Schleswig-Holstein

Gerne erinnern wir noch einmal an die Umgestaltung der damaligen Multigelder, die nun als **„Projektförderung Suchtprävention Schleswig-Holstein“** zur Verfügung stehen.

Die Höhe der Fördermittel ist gleich geblieben und in der neuen Form jetzt auch noch bis zum Monatsende Februar 2024 viel einfacher zu beantragen, denn: ***Es gilt nun Trägerhoheit.***

Wir haben die „fachlichen Hürden“ einer nachzuweisenden Multiplikator*innen-Schulung gestrichen. Über die im Präventionskontext eingesetzten Personen entscheidet nun die beantragende Einrichtung allein. Zudem sind auch Sachkosten und Fahrtkosten förderfähig.

Wir von der LSSH weisen noch einmal darauf hin, dass sich die Akteur*innen in den Kreisen bitte untereinander abstimmen möchten. In Kreisen in denen nur eine Einrichtung in der Schulprävention aktiv ist, ist dies unkompliziert. In den anderen Kreisen stimmen sich die Beteiligten bitte selbstständig untereinander ab.

Die downloadfähigen Formulare finden sich nun auf der Homepage der LSSH unter <https://lssh.de/verwaltung/#1483627177054-e7c3602d-8301>

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: thorsten.hinz@lssh.de

...

Digitale Ringvorlesung der niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen NLS

Die Kolleginnen und Kollegen der niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen haben ein tolles Fortbildungskonzept gestartet, auf das wir gerne hinweisen möchten. In einer Ringvorlesung von Professorinnen und Professoren, die sich mit Sucht & Suchtprävention beschäftigen, werden verschiedene Aspekte von Suchtprävention - von Grundlagen bis hin zu spezifischen Fragestellungen - in einer 7-teiligen online-Veranstaltung präsentiert.



Für einen Teilnahmebeitrag von 70 Euro können Fachkräfte und Personen aus der Praxis auch **aus anderen Bundesländern** an diesem Online-Format auf ZOOM an sieben Vorlesungstagen teilnehmen, die immer am Freitagvormittag stattfinden werden. Weitere Infos finden Sie im anhängenden Flyer sowie auf der Homepage der Niedersächsischen Kolleg*innen unter <https://www.nls-online.de/artikel/online-ringvorlesung-suchtpraevention-zentrale-konzepte-und-modelle/>

Wir von der LSSH freuen uns über das Angebot der Kolleg*innen aus Niedersachsen.



Plattform Suchtberatung digital SH

Aktuelles



Die Messenger App „SO!“ SuchtberatungOnline!“ wurde den Suchtberatungsstellen, die ein digitales Suchtberatungsangebot vorhalten, bereitgestellt. Diese App ermöglicht die Onlineberatung für Ratsuchende auch von mobilen Endgeräten aus.

Zukünftig wenden Sie sich bei Fragen gerne an thorsten.grett-foerster@lssh.de.



Digitale Arbeitskreise

Aktuell sind zwei Arbeitskreise, jeweils einen pro Halbjahr, in 2024 geplant.

Zukünftig wenden Sie sich bei Fragen gerne an thorsten.grett-foerster@lssh.de.



LSSH-News: Sucht-Selbsthilfe

Lots*innennetzwerk



Zukunftswerkstatt der Suchtselbsthilfe in Hamburg

Am Samstag den 27.01.24 fand in Hamburg eine **Zukunftswerkstatt für die Suchtselbsthilfe unter dem Titel „Wie sieht die Suchtselbsthilfe im Jahr 2030 aus?“** statt. Diese wurde von der Hamburger Landesstelle für Suchtfragen ausgerichtet. Sebastian Todtenhöfer stellte in diesem Rahmen das Digitalisierungsprojekt der arge e.V. vor. Außerdem wurde über eine Zusammenarbeit der Lotsennetzwerke in Hamburg und Schleswig-Holstein gesprochen. Dazu wird es spätestens im März genauere Informationen geben. Wir danken allen Teilnehmenden und der Hamburgischen Landesstelle für die Veranstaltung und den guten Austausch miteinander.

...

Save the Date

**Erstschulung zum/zur Lots*in
08.06.24 von 9-18 Uhr im Haus des Sports Kiel**

Eine Einladung dazu folgt. Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich gerne an sanja-marie.hagge@lssh.de

...

An alle Fachkräfte des Suchthilfesystems:

Einigen ist das Lots*innennetzwerk immer noch nicht bekannt oder die Inanspruchnahme dieser tollen Unterstützung wurde bisher nicht in Anspruch genommen. Oder aber: Sie haben eine*n Klient*in, der*die Interesse hätte Lots*in zu werden.

Rufen Sie uns an!

Wir kommen gerne vorbei und stellen Ihnen das Projekt vor. Unsere Lots*innen sind bereit und freuen sich, Personen im Hilfesystem zu begleiten. Außerdem können Sie jederzeit auf Ihren Homepages auf das Projekt verweisen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Bei Fragen, Anmeldungen oder Interesse am Projekt melden Sie sich gerne bei sanja-marie.hagge@lssh.de oder jane.callsen@lssh.de

Außerdem können Sie stets einen Eindruck auf der Homepage zum Projekt gewinnen: <https://lotsennetzwerk.lssh.de/>

...

LSSH-News: Landeskoordination Glücksspiel & Medien

Termine Arbeitskreise 2024

Arbeitskreis Medienabhängigkeit Nord

Der Arbeitskreis Medienabhängigkeit Nord (**AMN**) trifft sich in diesem Jahr am **29.02.2024** und am **17.10.2024**.

Am **29. Februar 2024** sind wir zu Gast bei der Diakonie RD-ECK. Einrichtungsleiter Stefan Gloe wird uns die Arbeit der Fachberatungsstelle in **Eckernförde** vorstellen. Als Gast ist dieses Mal Frau Saskia Rösner von webcare+, einem interessanten Projekt der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen (HLS) dabei. Sie referiert zu dem spannenden Thema: „Medienbildung in leichter Sprache“. Ein Themenfeld, das bei ca. 7 Millionen funktionalen Analphabeten in der Bundesrepublik sehr viel Relevanz besitzt.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei manfred.patzer-boenig@lssh.de

...

Arbeitskreis Glücksspielsucht (AKGS)

Der Arbeitskreis Glücksspielsucht trifft sich am **28.03.2024** und am **21.11.2024**.

Beim ersten Treffen am **28.03.2024** bei Pariserve in Kronshagen werden die Glücksspiel-Parcours-Rucksäcke zur Prävention an die Suchthilfezentren des Landes ausgegeben und eine Schulung für Fachkräfte angeboten. Eine Einladung ist bereits versendet worden, die Anmeldungen laufen bislang prima. Fast 30 Fachkräfte haben sich bereits angemeldet. Zu diesem AK haben wir Herrn Dr. Jens Kalke vom ISD Hamburg eingeladen, der die Ergebnisse des neuen Glücksspielsurvey 2023 vorstellen wird. Außerdem werden er und Neela Schrammer von der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen (NLS) über den Arbeitsprozess bei der Neugestaltung und die geplante Evaluierung des Glücksspiel-Parcours berichten. Anmeldungen für den AKGS, ein gemeinsames Mittagessen und die anschließende Schulung können unter sucht@lssh.de erfolgen.

Weitere Informationen erhalten Sie von manfred.patzer-boenig@lssh.de

Am **03.07.2024** findet der gemeinsame Fachtag beider Arbeitskreise statt.

...

Inhouse-Schulungen Internetbezogene Störungen 2024

Gemeinsam mit dem Fachverband Medienabhängigkeit e.V. erarbeitet die Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. momentan ein Curriculum zur Fachkräfteschulung im Bereich der Internetbezogenen Störungen. Nach der Aufnahme der Medienabhängigkeit als Verhaltenssucht in das neue ICD-11 und der Erarbeitung neuer Leitlinien ist es notwendig geworden die Fachkräfte im gesamten Bundesland über alle Veränderungen zu informieren und einen Ausblick auf die Zukunft zu gestalten. Alle Schulungen sind Dank einer Drittmittelfinanzierung kostenfrei und werden durch den Fachverband und die Landesstelle zertifiziert. Die Fortbildungen werden als Inhouse-Schulungen in den elf Fachberatungsstellen durchgeführt, es ist jedoch erwünscht auch weiteren Fachkräften die Möglichkeit dieser Fortbildung einzuräumen. Wir freuen uns daher sehr, dass wir bei der ersten Schulung in Flensburg am 15.05. und in Kiel am 22.05. auch externe

Mitarbeiter*innen begrüßen können. Am 29.05. findet die nächste Schulung dann in Rendsburg statt. Das Curriculum und weitere Informationen erhalten Sie unter manfred.patzer-boenig@lssh.de

...

Social Media Workshop „Picture Perfect? & Captology“

Am **31.01.2024** fand in den Tagungsräumen von PariSERVE in Kronshagen ein Social Media Workshop mit Julia Günster von *thumbs and hearts* aus Berlin statt. Thema des Workshops waren die Auswirkungen der Nutzung von Sozialen Medien für Jugendliche. Im Vortrag „Picture Perfect? Selbstdarstellung und Selbstwahrnehmung in Social Media“ beleuchteten wir unter anderem die veränderte Körperwahrnehmung von Nutzer*innen sozialer Medien. Manfred Patzer-Bönig erläuterte die Begriffe „Captology & Addictive Design“. Was bringt uns dazu, die Sozialen Medien zu nutzen, oftmals länger und häufiger als wir es eigentlich wollen? 21 Fachkräfte nahmen an dieser Veranstaltung teil und trugen mit ihrem Wissen und ihrer Kompetenz und Neugier zu einem wirklich gelungenen Workshop bei. Vielen Dank für diesen wichtigen fachlichen Austausch.

...

LSSH-News: Betriebliche Suchtarbeit

Fachausbildung zum/r betrieblichen Suchtkrankenhelfer*in

Dass Arbeit krank machen kann, ist unumstritten. Arbeitsverdichtungen, Mitteleinsparungen, Fachkräftemangel und Zeitdruck können sich negativ auf die Gesundheit der Mitarbeiter*innen auswirken. Zahlreiche Forschungsarbeiten haben einen Zusammenhang zwischen den Auswirkungen betrieblicher negativer Stressoren und der Gesundheit von Mitarbeiter*innen festgestellt. Gerade die Entstehung von psychischen Störungen kann durch ein schlechtes betriebliches Umfeld begünstigt werden. Das Blaue Kreuz in der Evangelischen Kirche (BKE) und die LSSH haben zusammen ein mehrfach erweitertes Ausbildungskonzept erarbeitet, auf dessen Grundlage inzwischen über 100 betriebliche Suchtkrankenhelfer*innen ausgebildet wurden. Mit dieser Ausbildung werden vor allem mittlere und große Betriebe der freien Wirtschaft in Norddeutschland angesprochen.

Haben Sie Interesse? Es gibt noch wenige Restplätze für das Ausbildungsjahr 2024! Hier finden Sie weitere Informationen:

<https://lssh.de/betriebliche-suchthilfe/>

...

Überblick: Nächste Veranstaltungen der LSSH

Save the Date - **Schulung zum neuen Präventionsmodul „der grüne Koffer“** in der Cannabisprävention am Donnerstag den **21.3.2024** im Schleswig-Holsteiner Ministerium für Justiz und Gesundheit im Dienstgebäude in der der Adolf-Westphal-Str. 4 in 24143 Kiel von 10 – 15 Uhr.

Zu dieser Veranstaltung werden wir die einschlägigen Suchtpräventionsfachkräfte selbstständig einladen, da eine Teilnahme an dieser Schulung nur für alle Präventionsfachkräfte vorgesehen ist, die Ausleihstelle des Klarsicht-Koffers sind. Wir bekommen nämlich nur 18 grüne Koffer für Schleswig-Holstein. Im Herbst werden wir von der LSSH eine weitere Schulung zum grünen Koffer anbieten, die dann für alle Interessierten geöffnet sein wird.

22. – 26. April 2024 Basisqualifikation Suchtprävention

Save the Date: **08.06.24 Erstschulung zum/zur Lots*in** von 9-18 Uhr im Haus des Sports Kiel

...

News Land



Videovortrag für Frauen am 22. Februar 2024

Der Verein Frauen Sucht Gesundheit e.V. lädt interessierte Frauen zu einem Videovortrag ein. Das Thema lautet „Angststörungen: Ursachen, Symptome, Therapiemöglichkeiten“.

Anmeldungen senden Sie an info@fsg-sh.de

Weiterführende Informationen entnehmen Sie der [Einladung](#).



Stellenbörse

Aktuelle Stellenanzeigen oder Praktika-Plätze unserer Mitglieder oder der LSSH selbst finden Sie auf unserer Homepage unter <https://lssh.de/stellenboerse/>.



Veranstaltungshinweise

Der Newsletter der LSSH dient auch unseren Mitgliedern Veranstaltungen Ihrerseits an dieser Stelle zu bewerben. Wenn Sie das Angebot wahrnehmen möchten, senden Sie die Einladung oder Information an lisa.wilke@lssh.de.



Suchthilfeführer

Sollten Einrichtungen bemerken, dass Sie nicht im Suchthilfeführer gelistet sind oder Anpassungen zu Ihren Einträgen erforderlich sind, melden Sie sich bitte bei sanja-marie.hagge@lssh.de.



News Bund



COA Aktionswoche 2024

Die bundesweite Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien findet vom 18. bis 24. Februar 2024 statt. Der Bundesdrogenbeauftragte, Burkhard Blienert, übernimmt die Schirmherrschaft.

Erfahren Sie weitere Details auf der [Website der Aktionswoche](#).

...

19. Wissenschaftliches Gespräch der DG-Sucht

Vom **11. bis 13. März 2024** findet das 19. Wissenschaftliche Gespräch der DG-Sucht in Hannover statt zum Thema „**Chancen und Risiken der ICD-11 für Suchtmedizin und -forschung**“. Anmeldungen werden unter dg-sucht@t-online.de entgegengenommen.

Hier finden Sie [weitere Informationen](#).

...

DHS Sucht-Selbsthilfekonferenz 2024

Vom **19. bis 21. April 2024** findet die DHS Sucht-Selbsthilfekonferenz in Berlin-Erkner statt. Die Veranstaltung findet als Hybridformat statt zum Thema „Sucht zieht Kreise: Sucht-Selbsthilfe & soziales Umfeld“.

Weitere Informationen finden Sie auf [der Website der DHS](#).

...

Bleiben Sie/bleibt zuversichtlich!

Björn Malchow
Geschäftsführung
und das Team der LSSH